



# Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

31. März 2010  
Folge 6/2010

## Inhalt

Verfahren gem. § 46 Abs.1 ROG 2009.....	3
Bebauungspläne .....	4, 5
Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke – Ansuchen.....	5, 6
Zusammensetzung der Gemeindewahl- behörde, 2. Abänderung.....	6
Öffentliche Ausschreibung.....	6, 7
Impressum.....	7



## Kundmachungen

### Flächen- widmungspläne

keine

### Einzelbewilligungs- verfahren gemäß § 46 Abs.1 ROG 2009

### Ansuchen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/00/62161/2009/013

Salzburg, 23. März 2010

**Betrifft:**

**Seidenbusch Werner, Verlassenschaft nach Ernst Dieter Seidenbusch, Vogelweiderstraße 44 B, Gst. 1765/22 und 1765/48, beide KG Salzburg Änderung des Verwendungszweckes der bestehenden Büro- und Lagerhalle in ein Bewegungs- und Gesundheitszentrum für Frauen im 1. Obergeschoß und im Dachgeschoß; Einzelbewilligung**

### Kundmachung

Gemäß § 73 Abs 1 Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde, Auerspergstraße 7, 2. Stock, Zimmer Nr. 204, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um Einzelbewilligung (§ 46 Abs 1 ROG 2009) kundgemacht.

**Antragsteller:** Seidenbusch Werner und Verlassenschaft nach Ernst Dieter Seidenbusch

**Antragsgegenstand** (Art und Ort des Vorhabens):

Änderung des Verwendungszweckes der bestehenden Büro- und Lagerhalle in ein Bewegungs- und Gesundheitszentrum für Frauen auf Gst. 1765/22 und 1765/48, beide KG Salzburg

Zu diesem Vorhaben können gemäß § 73 ROG 2009 innerhalb von vier Wochen ab dieser Kundmachung von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Stellungnahmen eingebracht werden, die in die Beratungen des Planungs- und Verkehrsausschusses zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen werden. Die Entscheidung des Planungs- und Verkehrsausschusses darf erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/00/24868/2009/010

Salzburg, 23. März 2010

**Betrifft:**

**Messezentrum Salzburg GmbH, Am Messezentrum, Gst. 499/118 und 499/250, beide KG Itzling Erweiterung des baubewilligten Parkhauses (Großgarage); Einzelbewilligung**

### Kundmachung

Gemäß § 73 Abs 1 Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde, Auerspergstraße 7, 2. Stock, Zimmer Nr. 204, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um Einzelbewilligung (§ 46 Abs 1 ROG 2009) kundgemacht.

**Antragsteller:**

Messezentrum Salzburg GmbH

**Antragsgegenstand** (Art und Ort des Vorhabens):

Erweiterung des baubewilligten Parkhauses (Großgarage) auf Gst. 499/118 und 499/250, beide KG Itzling, Liegenschaft am Messezentrum

Zu diesem Vorhaben können gemäß § 73 ROG 2009 innerhalb von vier Wochen ab dieser Kundmachung von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Stellungnahmen eingebracht werden, die in die Beratungen des Planungs- und Verkehrsausschusses zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen werden. Die Entscheidung des Planungs- und Verkehrsausschusses darf erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner

## Bebauungspläne

### Einleitungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/25426/2010/008

Salzburg, 22. März 2010

#### Betrifft:

**Bebauungsplan der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Süd-West 9/G1/N3“ – 3. Änderung; Kundmachung der öffentlichen Auflage des Entwurfes im Bereich Gstöttengutstraße 1 – 40, Gst. 10/109 u.a., KG Maxglan**

### Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 118/2009, wird kundgemacht, dass der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Süd-West 9/G1“ im Bereich Gstöttengutstraße 1 – 40, Gst. 10/109 u.a., KG Maxglan, entsprechend der planlichen Darstellung „Münchner Bundesstraße Süd-West 9/G1/N3“, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 1.4. bis einschließlich 29.4.2010 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner



**STADT : SALZBURG** Magistrat

### Frauenbüro

Schloss Mirabell  
Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,  
Freitag, 7.30 bis 12.00 Uhr  
Tel. 8072 – 2043, Fax: 8072 – 2066  
[frauenbuero@stadt-salzburg.at](mailto:frauenbuero@stadt-salzburg.at)  
[www.stadt-salzburg.at/frauen](http://www.stadt-salzburg.at/frauen)

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/29256/2010/003

Salzburg, 18. März 2010

#### Betrifft:

**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Wohnbebauung Nachtigallenstraße 1/A1“ – Neuaufstellung; öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich Nachtigallenstraße und Lerchenstraße, KG Hallwang II**

### Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 118/2009, wird kundgemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Wohnbebauung Nachtigallenstraße 1/A1“ im Bereich Nachtigallenstraße und Lerchenstraße, Gst. 2255/2 (Teil), KG Hallwang II, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 1.4.2010 bis einschließlich 29.4.2010 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner

## Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/39950/2009/008

Salzburg, 18. März 2010

#### Betrifft:

**Bebauungsplan der Grundstufe „Gnigl-Langwied 2/G2“ – Änderung (Neuerlassung); Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich zwischen Maierwiesweg, der Gemeindegrenze zu Hallwang und dem Söllheimerbach, KG Hallwang II**

### Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.2010 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 118/2009, die Änderung (Neuerlassung) des Bebauungsplanes der Grundstufe „Gnigl-Langwied 2/G1“ im Be-

reich zwischen Maierwiesweg, der Gemeindegrenze zu Hallwang und dem Söllheimerbach, KG Hallwang II, entsprechend der planlichen Darstellung ON 6 („Gnigl-Langwied 2/G2“) beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/49784/2009/007

Salzburg, 18. März 2010

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe "Aigen-Parsch 2/G1/N3 Mauracherstr." – 3. Änderung; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich der Liegenschaften Gaisbergstraße 15, 15a und 15b, KG Salzburg**

**Kundmachung**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.2010 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 118/2009, die 3. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Aigen-Parsch 2/G1“ im Bereich der Liegenschaften Gaisbergstraße 15, 15a und 15b, KG Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 6 ("Aigen-Parsch 2/G1/N3 Mauracherstr.") beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner

**Wahlamt**

Hotline  
8072-3550

**Öffentliches Gut**  
Gemeingebrauch/  
(Ent-) Widmungen

keine

**Sonstiges**

Magistrat Salzburg  
Zahl: 01/01/28279/2010/004

Salzburg, 17. März 2010

**Betrifft:**

**Mag.pharm. Dr. Martin Koch; Ansuchen um Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden Apotheke in Salzburg, Aigner Straße 78**

**Kundmachung**

Ansuchen um Erteilung der Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke

Herr Mag.pharm. Dr. Martin Koch, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Schneeberggasse 21/14, hat gemäß §§ 9 und 46 des Gesetzes vom 18. Dezember 1906, betreffend die Regelung des Apothekenwesens (Apothekengesetz), RGBI.Nr. 5 ex 1907, in der Fassung BGBl. I Nr. 90/2006, um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden Apotheke in 5020 Salzburg mit dem Standort:

„Im Osten beginnend am Kreuzungspunkt der Aigner Straße mit der Valkenauerstraße. Der Valkenauerstraße in südwestlicher Richtung folgend bis diese in die Uferstraße mündet. Die Uferstraße entlang in nördlicher Richtung bis zur Raffael-Donner-Straße. Die Raffael-Donner-Straße entlang bis zum Kreuzungspunkt mit der Olivierstraße. Die Olivierstraße in östlicher Richtung bis diese in die Aigner Straße einmündet. Die Aigner Straße entlang in südlicher Richtung bis zum Ausgangspunkt. Soweit Straßenzüge von dieser Umschreibung umfasst sind, diese allesamt beidseitig“

angesucht.

Die Betriebsstätte der neuen öffentlichen Apotheke soll in der Aigner Straße 78 errichtet werden.

Die Inhaber öffentlicher Apotheken sowie gemäß §§ 29 Abs. 3 und Abs. 4 des Apothekengesetzes betroffene Ärzte, welche den Bedarf an einer neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, werden aufgefordert, etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb

von sechs Wochen vom Tage der Kundmachung im Amtsblatt der Stadt Salzburg an gerechnet, bei der Abteilung 1 des Magistrates der Stadt Salzburg geltend zu machen. Später einlangende Einsprüche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für den Bürgermeister:  
Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
Dipl.-Ing. Harald Preuner

## Wahlen

Bezirkswahlbehörde für die  
Landeshauptstadt Salzburg  
Zahl: MD/00/44205/2008/131

Salzburg, 12. März 2010

**Betrifft:**  
**Zusammensetzung der Gemeindewahlbehörde nach der Nationalratswahlordnung; 2. Abänderung**

### Verfügung und Kundmachung

Die Zusammensetzung der Gemeindewahlbehörde nach der Nationalratswahlordnung, kundgemacht im Amtsblatt Folge 16/2008 vom 29.8.2008 und Amtsblatt Folge 23/2008 vom 17.12.2008, wird wie folgt geändert:

Bakk. Martina Greil und Mag. Evelyn Feichtner-Tiefenbacher als Beisitzer und Johann Padutsch als Ersatzbeisitzer der GRÜNEN scheidern aus.

Es werden als Beisitzer Stefan Tschandl und Gernot Himmelfreundpointner und Mag. Barbara Sieberth als Ersatzbeisitzerin berufen.

Der Bezirkswahlleiter:  
Dr. Thomas Lindinger



**STADT : SALZBURG** Magistrat

### WirtschaftsService

- Standort- und Bodenpreisberatung
- Projektkoordinierung
- Wirtschaftsförderungen
- Betriebsreportagen im salzburger monat

Hubert-Sattler-Gasse 7 (1. Stock)

Tel. 8072 – 2042

Fax. 8072 – 3405

[wirtschaftsservice@stadt-salzburg.at](mailto:wirtschaftsservice@stadt-salzburg.at)

[www.stadt-salzburg.at/wirtschaft](http://www.stadt-salzburg.at/wirtschaft)

## Öffentliche Ausschreibungen

Der (Die) hier wiedergegebene(n) Text(e) einer Bekanntmachung im (in) Vergabeverfahren ist eine zusätzliche Information. Der rechtsverbindliche Text ist unter [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at) abrufbar. Die Bekanntmachung unter [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at) kann auch bereits vor Erscheinen der gegenständlichen Folge des Amtsblattes vorgenommen worden sein.

Magistrat Salzburg  
Zahl: 06/01/27582/2010/002

Salzburg, 10. März 2010

**Betrifft:**  
**0216B Volksschule Mülln, Neugebäude – Abbruch und Wiedererrichtung; Teil-Generalunternehmerarbeiten**

Offenes Verfahren  
Unterschwellenbereich

**Auftraggeberin:** Stadt Salzburg Immobilien GmbH (SIG)

**Vergebende Dienststelle:**  
Stadtgemeinde Salzburg (MA 6/01 - Gebäudeverwaltung)

**Gegenstand der Leistung:**  
Bauauftrag; 0216B Volksschule Mülln, Neugebäude – Abbruch und Wiedererrichtung; Teil-Generalunternehmerarbeiten

**Teilangebote zulässig:** Nein

**Abänderungsangebote zulässig:** Nein

**Alternativangebote zulässig:** Ja

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c, 373d und 373e GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:** 23.6.2010 – 25.9.2010

**Ausschreibungsunterlagen:**

Verfügbar ab: 12.03.2010

Kostenlos zum Herunterladen unter

www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen 150,00 €

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der Angabe der Aktenzahl: 27582/2010, Vast 2.03300.817000.2. Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse. Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Ansprechperson: Ing. Bernd Gastelsberger

Ort: 5024 Salzburg, Hubert-Sattler-Gasse 7

Tel: +43 662/8072 DW: 2223

Fax: +43 662/8072-722075

E-Mail: [gebaeude@stadt-salzburg.at](mailto:gebaeude@stadt-salzburg.at)

**Vadium:** Höhe € 40.000,00

**Ablauf der Angebotsfrist:** Montag, 12.4.2010 09:00 Uhr

**Einreichungsort:** MD/03 - Zentrale Poststelle  
Magistrat Salzburg, Schloss Mirabell, 5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 12.07.2010

**Angebotsöffnung:**

Montag, 12.4.2010, 10:00 Uhr

Stadtgemeinde Salzburg (MA 6/01 - Gebäudeverwaltung)  
Hubert-Sattler-Gasse 7, Eingang 7a, 3.Stock - Besprechungszimmer. Bietern ist die Teilnahme gestattet.

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Ulrike Millionig



**STADT : SALZBURG**

# Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

**Jahrgang 61, Folge 6/2010**

31. März 2010

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Petra Lassnig. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: [info-z@stadt-salzburg.at](mailto:info-z@stadt-salzburg.at). Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz GmbH, Kommunikationsagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 11), ISDN: 840110-80, Email: [office@sinz.at](mailto:office@sinz.at). Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

«FIRMA2» «FIRMA»  
«FIRMA3»  
«STRASSE»  
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



STADT : SALZBURG

# Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



## Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

UID-Nummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



STADT : SALZBURG

# Amtsblatt

Nur EURO 18,89  
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,  
Ausschreibungen  
u.v.m. aus der Stadt Salzburg